

Antrag des Regierungsrates vom 8. Juli 2008

Antrag
der vorberatenden Kommission
vom 23. Oktober 2008

**Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals und
Gesetz über die Rechtsstellung
der Mitglieder des Regierungsrates**

**Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder
des Regierungsrates**

Änderungen vom

Der Kantonsrat des Kantons Zug,
gestützt auf § 41 Bst. b und e der Kantonsverfassung¹⁾,
beschliesst:

I.

Das Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994²⁾ wird wie folgt geändert:

entfällt

§ 45a

Realloohnerhöhung per 1. Januar 2009

Die Beträge gemäss §§ 44 und 45 werden mit Wirkung ab 1. Januar 2009 um 2 % erhöht.

II.

Das Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates vom 1. Februar 1990³⁾ wird wie folgt geändert:

Ziffer II wird zu **Ziffer I**

Das Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Regierungsrates vom 1. Februar 1990 wird wie folgt geändert:

§ 1

Grundsatz

Die Mitglieder des Regierungsrates üben ihr Mandat im Vollamt aus.

§ 2

Nebenberufliche Erwerbstätigkeit

Eine nebenberufliche Erwerbstätigkeit ist nicht gestattet.

§ 5

Gehalt

¹⁾ Das Regierungsratsgehalt entspricht der höchstmöglichen ordentlichen Besoldung gemäss Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals⁴⁾.

§ 5

Gehalt

¹⁾ Das Regierungsratsgehalt beträgt Fr. 240'392.-.

²⁻⁴⁾ unverändert

III.

Diese Änderungen treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach Annahme in der Volksabstimmung am 1. Januar 2009 in Kraft.

Ziffer III wird zu **Ziffer II**

Zug, 2008

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Der Landschreiber

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)
³⁾ GS 23, 493 (BGS 151.2)
⁴⁾ GS 24, 535 (BGS 154.21)